



## Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols  
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen  
Tel. 0471 974378  
Pressereferent: Markus Kaserer  
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

## Zum Vormerken: Tagung zu „Fair Play“

BOZEN. „Fair Play im Sport. Anspruch und Wirklichkeit - Erfolg um welchen Preis?“ Zu diesem aktuellen Thema findet am Freitag, 21. November im Auditorium der EURAC in Bozen eine Tagung statt. Auf Einladung des VSS kommen die Wintersportlegende Toni Innauer, Ex-Radprofi Jörg Jaksche und der Dopingfahnder Lars Mortsiefer.

## VSS-Fußballergebnisse auf www.fubas.it

BOZEN. Ungeduldig auf die Montag-Ausgabe der „Dolomiten“ warten? Das ist zumindest für die VSS-Freizeitmeisterschaften nicht mehr zwingend. Ab sofort finden Sie die Ergebnisse der VSS-Freizeitmeisterschaften auf dem Portal www.fubas.it - und zwar in Echtzeit. Das steigert die Attraktivität.



## VSS-Familie am Salten

JENESIEN. Der Familienwandertag führte die VSS-Familie (im Bild) heuer auf das Hochplateau des Saltens. Nach einer knapp zweistündigen Wanderung von Jenesien auf den Salten zur Unterwirtschupfe konnten sich die VSS-Funktionäre samt Anhang überzeugen, dass das Panorama in dieser „Ecke“ des Landes traumhaft ist. Nach einem kulinarischen Zwischenstopp ging es am Abend über den Salten wieder zurück nach Jenesien. Organisiert hatte den Wandertag der VSS-Bezirksreferent für Bozen Stadt & Land, Paul Romen.

## 600 Sportbegeisterte beim 1. VSS-Sportfest

BOZEN. Die 16 Sportreferate des VSS boten beim 1. VSS-Sportfest in Kaltern für jeden Geschmack das Passende, sowohl für Nachwuchs- als auch Seniorensportler. „Wir durften gleich bei der ersten Auflage rund 600 Sportbegeisterte und -interessierte begrüßen“, freut sich VSS-Obmann Günther Andergassen über das rege Interesse. Nicht nur zahllose Kinder und Jugendliche, auch ihre Eltern und Großeltern zeigten sich begeistert vom Angebot, das von Badminton über Schwimmen, Radsport und Volleyball bis hin zu Fußball und Wintersport keine Wünsche offen ließ. Strahlende Kinderaugen gab es auch bei den Autogramstunden von Weltmeisterin Petra Zublasing und Olympiasieger Niccolò Campriani (beide Sportschießen), Michael Cia (Fußball), Lisa Fissneider (Schwimmen) und Denise Karbon (Ski Alpin). Bis auf Campriani haben sie alle an den VSS-Sportprogrammen teilgenommen. Eines hatten in Kaltern alle gemeinsam: die Freude am Sport. „Das haben wir wohl eindrucksvoll erreicht“, freut sich Andergassen.

## Die VSS-Termine im Oktober:

5. Oktober:  
Leichtathletik: VSS/RVD-Dorflauf - Finale in Algund  
11. Oktober:  
Experience Slackline & Parkour in Meran  
19. Oktober:  
Handball: VSS/RVD-U12-Turnier in Brixen  
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der B-Jugend in Verdings und Aldein.

# Ein Seiltanz auf dem Parkour

TRENDSPORTARTEN: VSS setzt Fördermaßnahmen fort – Slackline & Parkour am 11. Oktober in Meran mit Szenegrößen und Workshop

MERAN. Kennen Sie Lukas Steiner, Armin Holzer oder Tobias Plaickner? Wenn nicht, sollten Sie am 11. Oktober nach Meran kommen. Denn Lukas Steiner schafft es mit einem Rückwärtssalto in eine Hose zu springen und Armin Holzer ist auf einem Seil schon von der Kleinen zur Großen Zinne spazierte.

Diese Szenegrößen präsentieren die Trendsportarten Slackline und Parkour. Bereits zum dritten Mal bietet der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) ein Trendsportevent der Sonderklasse an. Für alle Interessierten gibt es kostenlose Workshops.

Nach dem großen Erfolg der Veranstaltungen „Parkour Experience“ 2012 in Brixen und „Experience Slackline & Parkour“ 2013 in Bruneck findet am 11. Oktober im Realgymnasium „Albert Einstein“ in Meran

der „Experience Slackline & Parkour“ das dritte VSS-Trendsportevent statt. Unterstützt wird der VSS dabei vom Sportclub Meran, dem Jugendhaus Kassianum (JUKAS) und dem Jugenddienst Meran.

Auf dem Programm stehen ab 14 Uhr (und bis 18 Uhr) jeweils zwei kostenlose Workshops zu den Trendsportarten Slackline und Parkour. Unter professioneller Anleitung können Kinder und Jugendliche bei diesem Event erste Erfahrungen sammeln. Besonderes Highlight des Events sind die Showeinlagen zwischen den beiden Workshops. Unter anderem werden der Freerunner & Guinness-Weltrekordhalter Lukas Steiner aus Nordtirol mit seinem Team sowie die Slack- bzw. Highliner Marvin Wierer, Tobias Plaickner, Armin Holzer und Co. in Meran auftreten.

Beim Parkour überwindet der Traceur (Ausübende) die unterschiedlichsten natürlichen und künstlichen Hindernisse



In Meran heißt es: Selber ausprobieren und bei den Showeinlagen staunen.

seiner Umgebung. Beim Slackline bewegt man sich auf einem gespannten Gurtband fort. Ge-

schieht das über einem tiefen Abgrund, spricht man vom Highline. Ein Highlight ist das

„Experience Slackline & Parkour“ in Meran allemal.

© Alle Rechte vorbehalten



VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS

Raiffeisen

SEL

Für mich, für dich,  
für Mami und Papi,  
für die TrainerInnen,  
für alle.

Verwaltungsrat des Sonderfonds für die ehrenamtliche Tätigkeit  
Comitato di Gestione per il Fondo Speciale per il Volontariato

## Verlässlicher Ansprechpartner

EHRUNG: VSS dankt Alt-Landeshauptmann Durnwalder für seine Verdienste

BOZEN. Insgesamt 25 Jahre leitete Luis Durnwalder die politischen Geschicke des Landes und des Sports in Südtirol. Dafür sprach ihm der Vorstand des Verbandes der Sportvereine Südtirols (VSS) in einer persönlichen Runde seinen Dank aus.

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, hatte Obmann Günther Andergassen bei der Vollversammlung des Verbandes der Sportvereine Südtirols im Mai versprochen, als Durnwalder verhindert war. Vor kurzem konnte der Vorstand des VSS dies aber

nachholen. „Luis Durnwalder war als Landeshauptmann immer bodenständig, pragmatisch, leutselig und war für die Vertreter des Südtiroler Sports stets ein verlässlicher Ansprechpartner“, brachte es VSS-Obmann Günther Andergassen in seiner Dankesrede auf den Punkt. „Wenn heute Südtirol im Breitensport gut aufgestellt ist und im Leistungssport weltmeisterlich dasteht, so hat der Alt-Landeshauptmann ein maßgebliches Verdienst daran.“ Für den VSS war Durnwalder ein starker Verbündeter, der den Ver-

band in seinen Anliegen ermunterte, unterstützte und vertraute. Als Dank dafür überreichte der Vorstand Durnwalder ein von Klaus Pobitzer gemaltes Porträt des Alt-Landeshauptmanns.

Durnwalder bedankte sich anschließend nicht nur für das Geschenk, sondern vor allem für die gute Zusammenarbeit mit dem VSS. „Der Verband der Sportvereine Südtirols hat maßgeblich daran mitgewirkt, dass Südtirols Sport heute so gut da steht“, so der Alt-Landeshauptmann.

© Alle Rechte vorbehalten



Gruppenbild mit dem Ex-Sport-Landesrat Luis Durnwalder und aktuellen und früheren VSS-Funktionären.

## Ein Ruhe-EKG für unbelastetes Sport treiben

TAUGLICHKEITSUNTERSUCHUNG: Ruhe-EKG neu

BOZEN. Eine Expertenkommission hat sich mit den Kriterien der Untersuchung auseinandergesetzt. Das Ergebnis: Für die allgemeine Tauglichkeitsuntersuchung ist ab sofort ein einmaliges Ruhe-Elektrokardiogramm erforderlich. Stellt sich bei diesem EKG heraus, dass der Patient gesund ist, muss in den Folgejahren im Rahmen der Tauglichkeitsuntersuchungen auch kein Ruhe-EKG mehr durchgeführt werden. Risikopatienten, bzw. Personen über 65 müssen hingegen das Ruhe-EKG jährlich wiederholen. Auf die sportmedizinische Visite für Wettkampfsportler haben die neuen Richtlinien hingegen keine Auswirkung.

Wer braucht eine Tauglichkeitsuntersuchung? Sportler, welche die vom Fachsportverband vorgeschriebene Altersgrenze (z.B. 12 Jahre für Fußballer) noch nicht erreicht haben und somit laut Fachsportverband die Sport-

art nicht wettkampfmäßig ausüben. Die Untersuchung kann entweder vom Kinderarzt, vom jeweiligen Vertrauensarzt oder vom Sportmediziner durchgeführt werden. Dasselbe gilt auch für Sportler, die das vom Fachsportverband vorgeschriebene Höchstalter (z.B. 35 Jahre beim Boxen) überschritten haben. Eine Liste mit den von den Fachsportverbänden festgelegten Altersgrenzen finden Sie online im Download-Bereich.

Was kostet die Untersuchung mit EKG? Die normale Untersuchung ist beim Kinderarzt (ausgenommen private Kinderärzte) kostenlos. Der Vertrauensarzt darf, muss aber nicht etwas verlangen. Das Ruhe-EKG ist für jene Kinder kostenlos, die vom Ticket befreit sind. Wenn die Eltern eine bestimmte Einkommensgrenze überschreiten, fallen für das Ruhe-EKG Kosten von etwas mehr als 20 Euro an.

© Alle Rechte vorbehalten

Ich vertraue dem,  
der den Sport unterstützt.

www.raiffeisen.it

Raiffeisen Meine Bank

Werbemittlung